

**Titel:** **Smarte grüne Welt oder Ökokollaps 4.0 – passen Digitalisierung und Nachhaltigkeit zusammen?**  
(mit Exkursion in die Klimakommune Saerbeck & Smart City Münster)

Seminar-Nr.: SGW 325663134

Termin: 27.09. – 02.10.2026

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Annette Zimmermann (Diplom-Politologin),  
Daniel Seitz (Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsstrategie)

Die Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent\*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

## Sonntag

|                                                                |                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 – 21.00 Uhr<br>Seminarleitung<br>durchgehend<br>anwesend | Anreise bis 18:00 Uhr (Abendessen) / Seminarbeginn 19.00 Uhr<br><b>Seminarauftritt</b><br>Erstes Kennenlernen der Teilnehmenden, Austausch über Erwartungen an das Seminar, Vorstellung des Seminarprogramms |
|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Montag

|                                          |                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08.45 – 12.30 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause | <b>Große Worte I:</b> Nachhaltigkeit, Klimawandel oder -katastrophe, Energieeffizienz, Klima-Neutralität: Was steckt dahinter und wer definiert das? Wie lässt es sich messen? Und wo stehen wir im Jahr 2026? |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Große Worte II:** Digitale Transformation: Was sind die Voraussetzungen, wer sind die Akteur\*innen, wie wird Digitalität medial verhandelt und politisch gestaltet?

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| 12.30 – 14.45 Uhr | Mittagspause |
|-------------------|--------------|

|                   |                                                                                                                                          |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.45 – 18.00 Uhr | <b>Zwei Seiten einer Medaille: Fortschritt und Ausbeutung der Ressourcen</b><br>Wechselwirkungen zwischen dem Fortschrittsdenken und der |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

inkl. 15 Min. Pause      Ausbeutung von Ressourcen seit Beginn der Industrialisierung  
Forschung und technologische/digitale Entwicklungen als Lösung menschengemachter Probleme: Einordnung und Diskussion. Welche Veränderungen bringt K.I. mit sich?

ab 18.00 Uhr      Abendessen

## **Dienstag**

08.45 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause      **Großbaustelle Mobilitätswende**  
Die Emissionen müssen sinken – aber wie gelingt das? Alle kaufen sich ein E-Auto? Wir denken Mobilität neu und diskutieren Antworten aus Politik, Forschung, Wirtschaft und Klimabewegung. Dabei geht es auch um Teilhabe: Wer kommt heute gut von A nach B – und wer nicht?  
Zukunftsfähige Mobilitätskonzepte denken Klimaschutz, Raumplanung, Infrastruktur, Arbeit und soziale Gerechtigkeit zusammen. Internationale Beispiele zeigen, wie Verkehr mit deutlich weniger Autos schon gut funktioniert.

12.30 – 14.45 Uhr      Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause      **Ressourcen und globale Zusammenhänge**  
Woher kommen diese „seltenen Erden“ und warum sind sie ein Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsproblem? Was hat es mit Lieferketten auf sich und warum gibts nun doch kein echtes Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (und wer erklärt mir dieses Wortungetüm?

### **Digitalisierung des Energiesektors**

Die Rolle von Digitaltechnologie beim Ausbau erneuerbarer Energien: Smart-Grids und Internet-of-Things-Anwendungen (Smart Home) als digitale Unterstützung der nachhaltigen Transformation. Die Hattinger Energiekonferenz klärt auf.

### **Vorbereitung der Exkursion**

ab 18.00 Uhr      Abendessen

ab 20.00 Uhr (optional) Klimakino

## **Mittwoch**

08.00 – 10.00 Uhr      **Anreise Exkursion** mit thematischer Einführung (30 min)

10.00-13.00 Uhr  
Inkl. 15 min Pause      **Bioenergiepark Saerbeck**  
Vorstellung des Konzeptes der Klimakommune Saerbeck, Diskussion zu Handlungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene in der Klimakrise

|                                          |                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                          | Geführte Besichtigung des Bioenergieparks                                                                                                                                              |
| 13:00 – 14.00 Uhr                        | <b>Mittagspause und Weiterfahrt nach Münster</b>                                                                                                                                       |
| 14:00 – 17:00 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause | <b>Smart City Münster</b><br>Einführung in das Smart City Konzept der Stadt Münster, Diskussion wie intelligente Steuerung einen Beitrag zu Klimaschutz und Mobilitätswende sein kann. |
| 17:00 – 18:30 Uhr                        | <b>Rückreise</b> mit Nachbereitung der Exkursion (30 min)                                                                                                                              |
| ca. 18:30 Uhr                            | Abendessen                                                                                                                                                                             |
| <b>Donnerstag</b>                        |                                                                                                                                                                                        |
| 08.45 – 12.30 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause | <b>Digitalisierung und ökologische Herausforderungen</b><br><b>Mit Nathalie Paust</b> (Referentin vom Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie)                                   |
| Gastreferentin:<br>Nathalie Paust        | Welche Umweltbelastungen durch aufstrebende Technologietrends entstehen – und wie sie vermieden werden können.<br>Praxisbeispiel: Was bringen Digitale Produktpässe?                   |
| 12.30 – 14.45 Uhr                        | Mittagspause                                                                                                                                                                           |
| 14.45 – 18.00 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause | <b>Ein Blick in die Zukunft</b><br>Entwicklung eigener Zukunfts-Szenarien; Welche Forderungen für eine gerechte, ökologische und digitale Zukunft ergeben sich daraus?                 |
|                                          | <b>Digitale Medien für mehr Nachhaltigkeit</b><br>politische Forderungen und Ideen in die Sozialen Medien bringen                                                                      |
| ab 18.00 Uhr                             | Abendessen                                                                                                                                                                             |
| <b>Freitag</b>                           |                                                                                                                                                                                        |
| 08.15 – 13.00 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause | <b>Handlungsspielräume in der Klimakrise</b><br>Persönlichen Initiative, politische Strategien und die Rolle von Advocacy und Lobbyarbeit                                              |
|                                          | <b>Seminarauswertung</b><br>neue Perspektiven, Handlungsmöglichkeiten, Ausblick                                                                                                        |
| 13.00 Uhr                                | Mittagessen und Abreise                                                                                                                                                                |

- Zielgruppe: Alle politisch Interessierten
- Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen und im Meinungsaustausch sollen die Teilnehmenden die Phänomene Digitalisierung und Nachhaltigkeit politisch einordnen. Sie sollen ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine nachhaltige, digitale, demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie:
- Digitalisierung in den historischen Prozess der Industrialisierung sowie der Ausbeutung von Ressourcen einordnen
  - Erfindungen und digitale Technologien beurteilen lernen, die im Kampf gegen die Klimakrise eingesetzt werden
  - Die politische und wirtschaftliche Dimension von Forschung und Entwicklung erkennen
  - Eigene Positionen und Ziele entwickeln, wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung zusammenpassen
  - politische Handlungsspielräume erkennen
- Methoden:
- Referate und Lehrgespräche mit multimedialen Präsentationen
  - (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
  - Einzel-, Partner\*innen- und Kleingruppenarbeit
  - Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
  - Videos, Fotomaterial
  - Präsentationen – analog und digital
  - Eigene Recherchen
  - Exkursion (gesondert ausgewiesen)

- Änderungen vorbehalten -